"Nichts lässt uns so sehr auf ein Wiedersehen hoffen, wie der Augenblick des Abschieds"



LARPer bekommen Kinder und LARPer sterben. Da wir ein im Durchschnitt doch recht junger Haufen sind, kommt Ersteres zum Glück, gerade im Augenblick, deutlich häufiger vor, doch gerade das Letztere trifft uns am meisten. Für Jean-Pierre und für alle von uns, die sich erstmal hinsetzen mussten, nachdem die Nachricht seines plötzlichen Todes sie erreichte, ein paar Worte des Abschieds.

Ob durch Unfälle, Krankheit oder aus anderen Gründen, wenn einer aus unseren Reihen abberufen wird, dann trifft uns das hart und umso härter, wenn es so unerwartet geschieht. Gedanken wie, "wann habe ich zum letzten Mal mit ihm gesprochen und um was ging es?" oder "Wann habe ich mich zuletzt erkundigt, wie es ihm geht oder ihn eingeladen, mal wieder vorbei zu schauen?" kommen einem ganz zwangsläufig in den Sinn. Man sucht die alten Fotos heraus und erinnert sich an die schönen Tavernenabende und die vielen Cons, auf denen man gemeinsam unterwegs gewesen ist und eins ist sicher, das ist Geschichte. Man steht wie vor einer Wand, eine Tür ist vor uns ins Schloss gefallen und auf beiden Seiten gibt es keine Klinke.

Ein guter Freund, gern gesehener Gast und langjähriger LARP-Kollege hat sich auf den Weg gemacht und mit Dankbarkeit und den vielen schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit mit ihm, sagt die gesamte Atvia-Orga Lebewohl und man sieht sich wieder!